

PRESSEMITTEILUNG

Links

[NBB.Stat](#)

[Allgemeine Informationen](#)

Monatliche Konjunkturerhebung bei den Unternehmen - Mai 2018

Leicht rückläufiges Unternehmervertrauen im Mai

- **Das Konjunkturbarometer verzeichnete im Mai einen leichten Rückgang**
- **Bei den Dienstleistungen für Unternehmen verschlechterte sich das Geschäftsklima deutlich. Im Handel und im Baugewerbe hingegen ist das Vertrauen der Unternehmer leicht angestiegen. Im verarbeitenden Gewerbe hat sich die Konjunktur stabilisiert**

Bei den Dienstleistungen für Unternehmen zeigt sich das Unternehmervertrauen weiterhin unbeständig. So wird die starke Aufwärtskorrektur der Prognosen der Geschäftstätigkeit vom April durch den Rückgang in diesem Monat praktisch neutralisiert. Auch die Prognosen hinsichtlich der allgemeinen Marktnachfrage fallen pessimistischer aus, wenn auch in geringerem Maße.

Im Handel entwickelt sich die Konjunktur ebenfalls zögerlich. Nach einer Verschlechterung im Vormonat hat sich das Geschäftsklima im Mai leicht verbessert. Alle Komponenten des Indikators wurden positiver beurteilt.

Im Baugewerbe, wo die Konjunktur weiterhin optimistisch beurteilt wird, ist der leichte Anstieg dieses Monats fast vollständig auf die starke Entwicklung der Auftragsbücher zurückzuführen.

Der im verarbeitenden Gewerbe zu beobachtende Status Quo resultiert aus einer divergierenden Entwicklung der Komponenten: Verbesserung bei der Beurteilung der Lagerbestände und der Nachfrageprognosen, Verschlechterung bei der Einschätzung des Gesamtauftragsbuches und der Arbeitsmarktprognosen.

Die geglättete synthetische Kurve, die den zugrunde liegenden Konjunkturtrend widerspiegelt, geht leicht zurück.

Konjunkturindikatoren

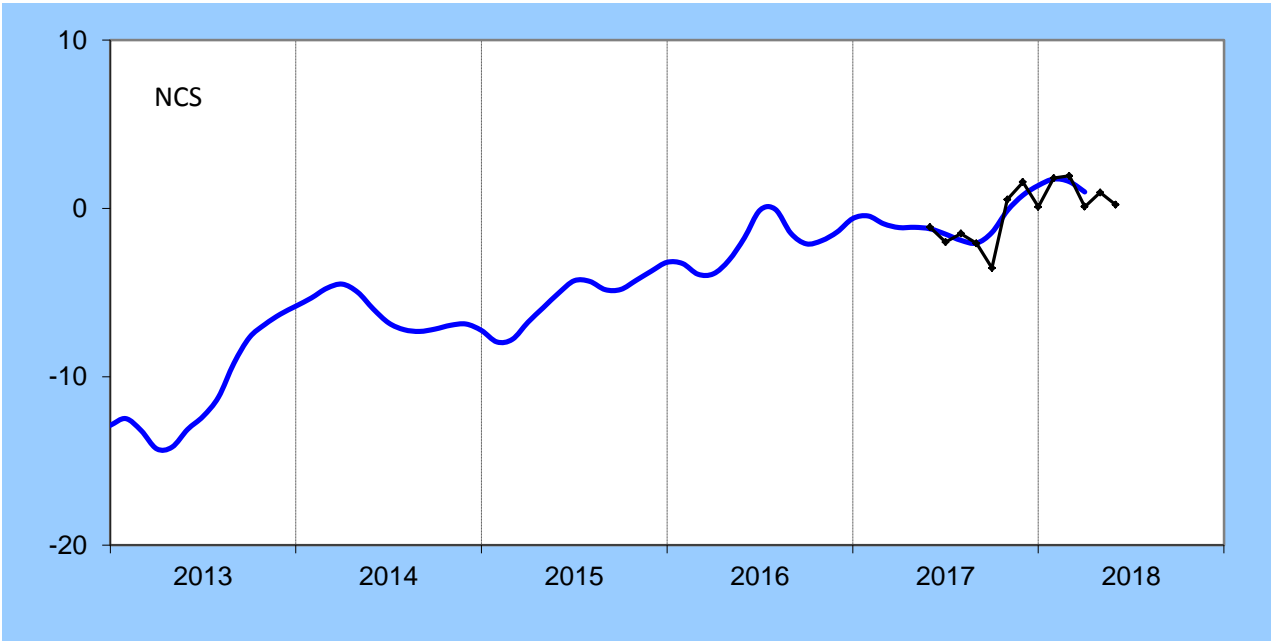
	Synthetische Bruttokurve			Synthetische geglättete Kurve ¹
	April 2018	Mai 2018	Veränderung in Punkten	Veränderung in Punkten
Verarbeitendes Gewerbe	-3,0	-3,0	0,0	-0,1
Dienstleistungen für Unternehmen	15,4	9,3	-6,1	0,9
Baugewerbe	6,1	6,8	0,7	1,1
Handel	-6,8	-5,0	1,8	-0,9
Synthetische Gesamtkurve	1,0	0,2	-0,8	-0,6

¹ Im Vergleich zur Bruttokurve weist die geglättete Kurve einen Rückstand von 2 Monaten bei der Gesamtkurve und von 4 Monaten bei den Wirtschaftszweigen auf.

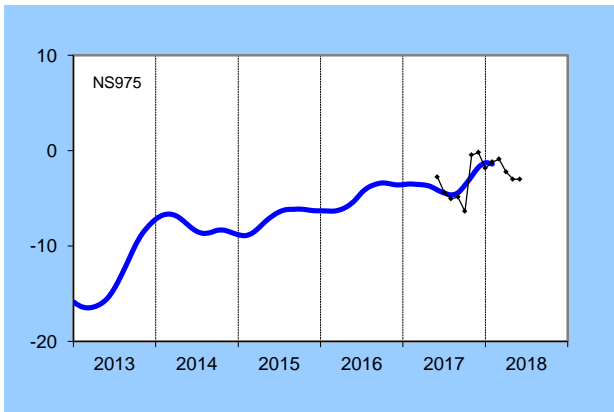
Quelle: BNB

GRAFIK 1 - SYNTHETISCHE KURVEN

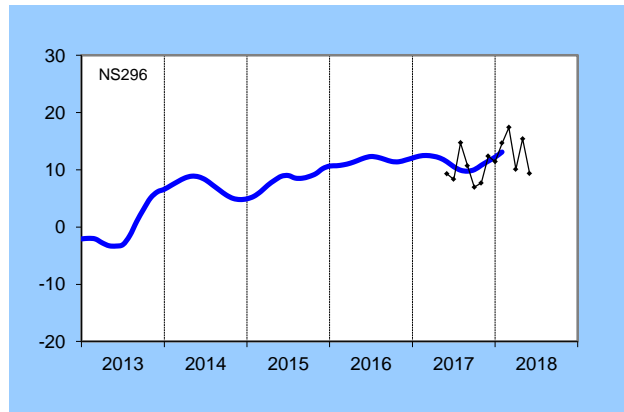
SYNTHETISCHE GESAMTKURVE



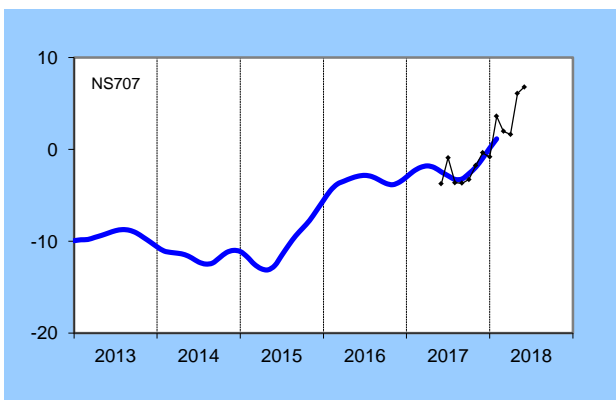
VERARBEITENDES GEWERBE



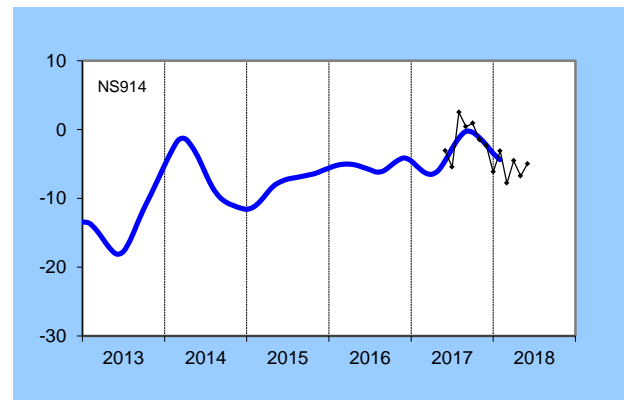
DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN



BAUWERBE



HANDEL



— Saisonbereinigte und geglättete Reihe

◆ Saisonbereinigte Reihe

Quelle: BNB

SYNTHETISCHE KURVEN UND ZUGRUNDE LIEGENDE KOMPONENTEN

TABELLE 1

Saisonbereinigter Saldo der Antworten "Zunahme" oder "überdurchschnittlich"(+) und "Abnahme" oder "unterdurchschnittlich"(-).	1980-2018 ¹			Bruttoreihe				Geglättete Reihe			
				2018				2017		2018	
	Min.	Max.	Avg.	Feb.	März	April	Mai	Dez.	Jan.	Feb.	März
Synthetische Gesamtkurve	- 31,8	+ 9,2	- 7,2	+ 1,9	+ 0,1	+ 1,0	+ 0,2	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,0
Kurve des verarbeitenden Gewerbes	- 34,3	+ 6,0	- 10,3	- 0,9	- 2,2	- 3,0	- 3,0	- 1,3	- 1,4	.	.
Bewertung der Auftragseingänge insgesamt	- 56,0	+ 10,0	- 21,4	- 4,4	- 7,0	- 6,5	- 8,4	- 7,7	- 7,1	.	.
Bewertung der Lagerbestände ²	- 12,9	+ 25,0	+ 6,1	+ 2,9	- 1,4	+ 5,3	+ 2,7	+ 2,9	+ 2,9	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 36,0	+ 8,0	- 8,6	+ 1,7	- 6,1	- 2,7	- 4,6	+ 0,5	- 0,2	.	.
Nachfrageprognosen	- 37,0	+ 15,0	- 4,9	+ 2,1	+ 2,8	+ 2,6	+ 3,6	+ 3,5	+ 3,1	.	.
Kurve der Dienstleistungen für Unternehmen	- 41,7	+ 34,0	+ 10,6	+ 17,4	+ 10,1	+ 15,4	+ 9,3	+ 12,2	+ 13,1	.	.
Bewertung der durchgeführten Tätigkeit	- 54,4	+ 20,0	- 4,6	+ 4,6	+ 2,0	- 0,9	+ 1,9	+ 0,4	+ 1,1	.	.
Tätigkeitsprognosen	- 32,0	+ 51,7	+ 23,3	+ 23,3	+ 17,3	+ 33,2	+ 17,7	+ 16,9	+ 17,0	.	.
Marktnachfrageprognosen	- 43,0	+ 45,0	+ 14,4	+ 24,3	+ 11,0	+ 14,0	+ 8,5	+ 15,8	+ 16,3	.	.
Kurve des Baugewerbes	- 39,0	+ 24,3	- 7,4	+ 2,0	+ 1,6	+ 6,1	+ 6,8	+ 0,1	+ 1,2	.	.
Entwicklung der Auftragseingänge	- 52,0	+ 40,0	- 4,6	+ 2,9	+ 1,9	+ 12,4	+ 19,8	+ 4,2	+ 4,6	.	.
Entwicklung des Materialeinsatzes	- 19,4	+ 24,0	+ 1,8	+ 1,9	+ 0,6	+ 4,2	+ 4,6	- 0,0	+ 0,5	.	.
Bewertung der Auftragseingänge	- 74,0	+ 30,0	- 23,5	- 0,5	+ 0,6	+ 1,6	- 1,0	- 2,4	- 1,0	.	.
Nachfrageprognosen	- 39,0	+ 21,0	- 3,2	+ 3,4	+ 3,5	+ 6,2	+ 3,9	+ 1,5	+ 2,7	.	.
Kurve des Handels	- 28,6	+ 16,0	- 2,1	- 7,8	- 4,6	- 6,8	- 5,0	- 3,5	- 4,4	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 18,4	+ 18,0	+ 1,9	- 2,9	- 2,7	- 4,8	- 2,9	+ 0,1	- 1,1	.	.
Nachfrageprognosen	- 40,0	+ 29,0	+ 0,1	- 4,3	- 1,9	- 5,6	- 5,0	- 3,3	- 3,6	.	.
Prognosen der Lieferantenaufträge	- 39,0	+ 15,0	- 7,2	- 16,2	- 9,1	- 9,9	- 7,0	- 7,6	- 8,6	.	.

¹ Extremwerte und Durchschnitt jedes Indikators (Bruttoreihe) seit Januar 1980.

² Ein positiver (negativer) Saldo bedeutet, dass die Lagerbestände von den bei der Erhebung befragten Unternehmern als überdurchschnittlich (unterdurchschnittlich) hoch angesehen werden. Zur Berechnung der Kurve wird das Vorzeichen dieses Indikators umgekehrt.

SONSTIGE INDIKATOREN DER KONJUNKTURUMFRAGE

TABELLE 2

Saisonbereinigter Saldo der Antworten "Zunahme" oder "überdurchschnittlich"(+) und "Abnahme" oder "unterdurchschnittlich"(-).	1980-2018 ¹			Bruttoreihe				Geglättete Reihe			
				2018				2017		2018	
	Min.	Max.	Avg.	Feb.	März	April	Mai	Dez.	Jan.	Feb.	März
Verarbeitendes Gewerbe											
Entwicklung des Produktionsrhythmus	- 33,0	+ 20,0	- 0,8	+ 5,3	- 10,9	- 1,7	- 4,6	+ 3,7	+ 3,3	.	.
Entwicklung der Inlandsaufträge	- 35,0	+ 16,0	- 7,8	- 2,3	- 9,4	- 9,1	- 6,2	- 2,1	- 3,3	.	.
Entwicklung der Auslandsaufträge	- 44,0	+ 30,0	- 2,6	+ 18,6	- 1,9	- 7,8	+ 7,8	+ 9,6	+ 9,3	.	.
Bewertung der Auftragseingänge aus dem Ausland	- 61,0	+ 10,0	- 22,9	+ 1,5	- 9,5	- 8,0	- 11,1	- 6,0	- 5,2	.	.
Preisentwicklung	- 21,0	+ 24,0	+ 1,1	+ 9,1	+ 11,4	+ 8,0	+ 8,4	+ 7,2	+ 8,5	.	.
Preisprognosen	- 24,0	+ 43,0	+ 6,8	+ 10,6	+ 11,4	+ 8,2	+ 8,0	+ 10,4	+ 10,6	.	.
Auslastungsgrad der Kapazitäten											
(in % der gesamten Produktionskapazitäten)	70,1	84,6	79,0	-	-	80,7	-				
Quelle: Vierteljährliche Produktionskapazitätserhebung											
Dienstleistungen für Unternehmen											
Entwicklung der Tätigkeit	- 38,0	+ 37,0	+ 10,0	+ 28,3	- 0,9	+ 4,8	- 2,9	+ 16,8	+ 12,7	.	.
Entwicklung der Beschäftigung	- 49,4	+ 34,0	+ 7,1	+ 12,0	+ 21,0	+ 12,7	+ 7,4	+ 13,1	+ 12,7	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 35,0	+ 48,0	+ 17,8	+ 25,1	+ 22,3	+ 25,7	+ 17,5	+ 22,9	+ 24,0	.	.
Preisentwicklung	- 15,8	+ 12,0	+ 1,8	+ 11,6	+ 9,9	+ 5,6	+ 7,0	+ 6,3	+ 6,6	.	.
Preisprognosen	- 13,0	+ 30,0	+ 6,4	+ 10,9	+ 6,5	+ 10,7	+ 12,5	+ 14,5	+ 13,9	.	.
Baugewerbe											
Entwicklung der Tätigkeit	- 44,0	+ 34,7	- 4,6	+ 11,1	- 15,4	+ 3,9	+ 15,5	+ 2,9	+ 3,8	.	.
Entwicklung der Beschäftigung	- 38,0	+ 22,0	- 5,4	- 0,1	- 0,7	+ 4,7	+ 0,6	- 3,1	- 1,7	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 50,0	+ 30,0	- 5,2	+ 8,2	+ 8,1	+ 18,5	+ 10,6	+ 7,7	+ 8,3	.	.
Preisentwicklung	- 27,1	+ 32,0	- 2,1	+ 5,2	+ 6,8	+ 6,1	+ 4,2	+ 1,4	+ 3,0	.	.
Preisprognosen	- 20,6	+ 46,0	+ 5,1	+ 7,4	+ 12,9	+ 15,8	+ 8,4	+ 6,2	+ 7,2	.	.
Handel											
Verkaufsentwicklung	- 47,9	+ 43,0	- 0,0	- 7,3	- 16,7	- 8,8	- 18,5	- 8,8	- 8,5	.	.
Bewertung der Verkäufe	- 41,0	+ 28,0	- 9,0	- 14,9	- 9,5	- 12,0	- 23,7	- 16,9	- 15,1	.	.
Bewertung der Lagerbestände ²	- 12,9	+ 32,0	+ 12,0	+ 14,2	+ 10,4	+ 14,5	+ 14,3	+ 10,2	+ 10,7	.	.
Preisentwicklung	- 20,0	+ 50,0	+ 1,9	- 0,0	+ 7,1	+ 3,4	+ 5,3	- 2,2	- 1,1	.	.
Preisprognosen	- 11,0	+ 66,2	+ 11,4	+ 4,2	+ 12,1	+ 9,7	+ 7,5	+ 11,0	+ 10,3	.	.

¹ Extremwerte und Durchschnitt jedes Indikators (Bruttoreihe) seit Januar 1980.

² Ein positiver (negativer) Saldo bedeutet, dass die Lagerbestände von den bei der Erhebung befragten Unternehmern als überdurchschnittlich (unterdurchschnittlich) hoch angesehen werden.

Vierteljährliche Erhebung bei den Unternehmen zu den Kreditbedingungen – April 2018

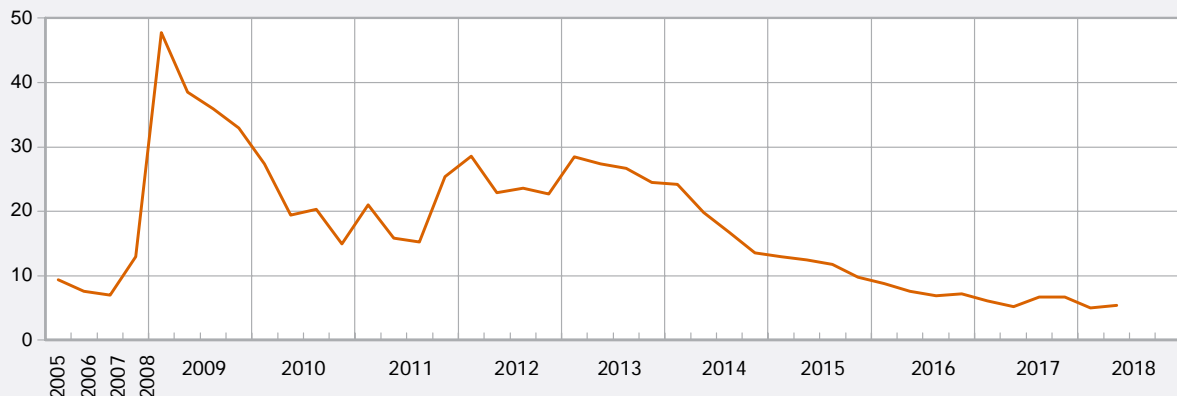
Wenig Änderung bei der Wahrnehmung der Kredithürde im April

Gemäß der im April 2018 durchgeführten vierteljährlichen Umfrage zur Beurteilung der Kreditbedingungen für Unternehmen haben sich die allgemeine Bedingungen für den Zugang zu Bankkrediten gegenüber der vorherigen Periode nur geringfügig verschlechtert und bleiben im historischen Vergleich weiterhin äußerst günstig. Der Anteil der Unternehmen, die die Kreditbedingungen restriktiv einschätzen, ist von 5,0 % im Januar auf 5,4 % im April gestiegen.

Nach einer deutlichen Lockerung im vorherigen Quartal werden die Bedingungen für die Kreditvergabe bei den Dienstleistungen für Unternehmen (von 6,2 auf 6,8 %) und auch im verarbeitenden Gewerbe (von 3,3 auf 4,0 %) als restriktiver eingeschätzt. Im Baugewerbe hingegen wird die Kredithürde als weniger hoch empfunden (von 5,4 auf 4,2 %).

Mit Ausnahme der kleinen Unternehmen (unter 50 Beschäftigten) ist die Anzahl der Unternehmen, die die Kreditbedingungen restriktiver einschätzen in allen Unternehmensgruppen gestiegen, und insbesondere bei den sehr großen Unternehmen (über 500 Beschäftigten).

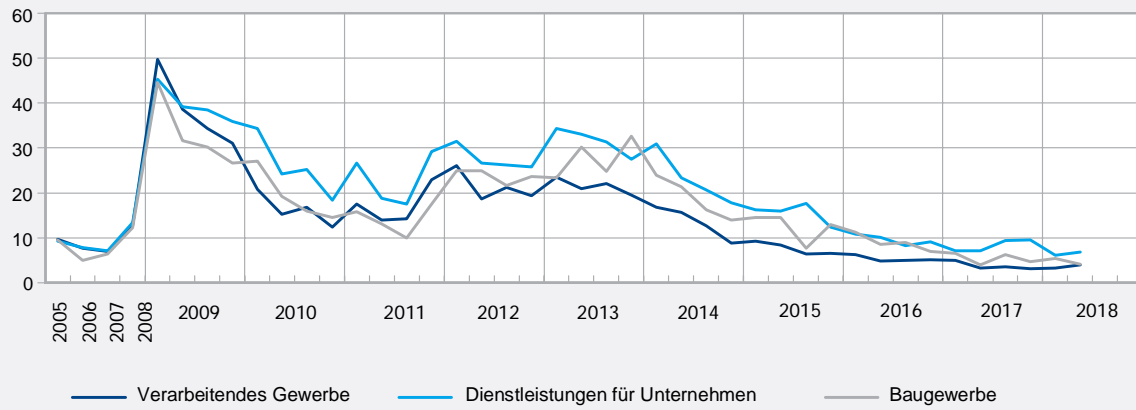
Grafik 2 - WAHrgENOMMENE KREDITHÜRDE¹ - GLOBALER INDIKATOR



Quelle: BNB - vierteljährliche Erhebung zu den Kreditbedingungen.

¹ Prozentsatz der Unternehmen, die die derzeitigen Kreditbedingungen als restriktiv wahrnehmen.

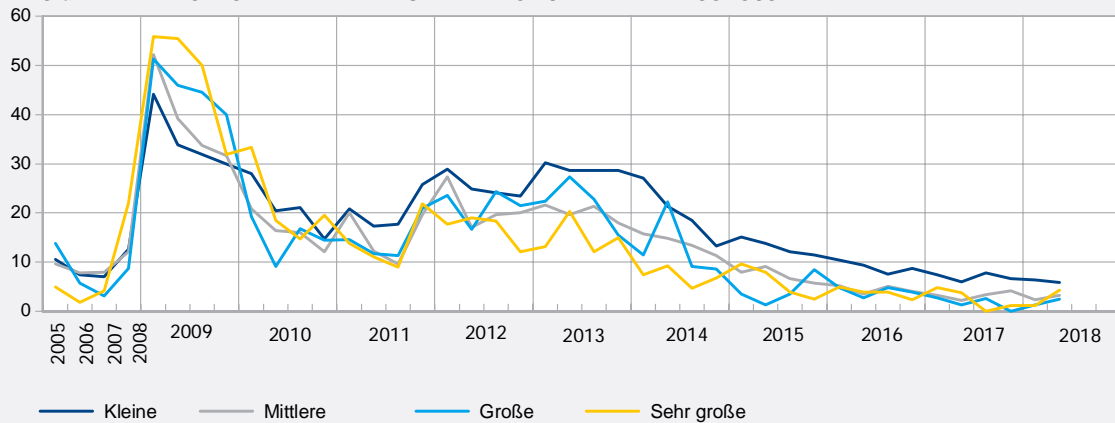
Grafik 3 - WAHrgENOMMENE KREDITHÜRDE¹ - NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN



Quelle: BNB - vierteljährliche Erhebung zu den Kreditbedingungen.

¹ Prozentsatz der Unternehmen, die die derzeitigen Kreditbedingungen als restriktiv wahrnehmen.

Grafik 4 - WAHrgENOMMENE KREDITHÜRDE¹ - NACH UNTERNEHMENSGRÖSSE²



Quelle: BNB - vierteljährliche Erhebung zu den Kreditbedingungen.

¹ Prozentsatz der Unternehmen, die die derzeitigen Kreditbedingungen als restriktiv wahrnehmen.

² Kleine = 1-49 Beschäftigten; mittlere = 50-249 Beschäftigten; große = 250-499 Beschäftigten; sehr große = 500 Beschäftigten oder mehr.

